



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

KÖPENICKER "WUHLEBOGEN" FERTIGGESTELLT

12.08.2013 Fachinformation

Gemeinsam mit zahlreichen Gästen konnte das Team der Wohnungsbaugenossenschaft "Köpenick Nord" eG am 25. Juli 2013 die Einweihung des Neubauprojekts "Wuhlebogen" feiern. Ein zusätzlicher Höhepunkt war die Enthüllung der Möbiusschleife – das künstlerische i-Tüpfelchen vor dem Haupteingang des Mehrfamilienhauses in der Kaulsdorfer Straße 245. Nach einer Bauzeit von 14 Monaten und einer Investition von ca. neun Millionen Euro freuen sich die Bewohner auf insgesamt 43 Wohnungen. Die 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen mit einer Quadratmeteranzahl von bis zu 113 bieten Platz für Jung und Alt – für Singles, junge Wohnstarter, kleine und große Familien sowie Menschen, die sich auf einen ruhigen Lebensabend in einer der komfortablen Wohnungen freuen. Zusätzlich werden auf insgesamt drei Etagen 30 Bewohner in drei Demenz-WGs ihr neues Zuhause haben. Daneben können ab August bis zu 23 Kinder in den Räumen der neuen Kita gemeinsam spielen und lernen. Im Erdgeschoss wird eine Arztpraxis eröffnet und ein kleines Back-Café wird für frische Brötchen und Snacks sorgen. Günstige Nutzungsentgelte Die Nutzungsentgelte liegen durchschnittlich bei 8,80 Euro nettokalt. Das Haus hat vier Geschosse und schließt nach oben hin mit einem weiteren Staffelgeschoss ab. Die Wohnungen öffnen sich nach Südosten bzw. Südwesten zum Garten. Im Erdgeschoss sind alle Wohnungen rollstuhlgerecht und mit großzügigen Terrassen ausgestattet. "Ein spannendes Bauprojekt liegt hinter uns und mit Blick auf die Gartengestaltung zum Teil auch noch vor uns", so Andrea Schulz, technischer Vorstand der Genossenschaft. "Wir hoffen, mit unserem Neubau einen Beitrag zur Entwicklung unseres Kiezes zu leisten – sowohl demographisch als auch architektonisch", ergänzte sie. Hinzu kommt, dass in 25 Prozent der Wohnungen Bewohner einziehen, die bereits zum Teil langjährige Mitglieder der Genossenschaft sind – ein Zeichen dafür, dass bedarfsorientiert geplant und gebaut wurde. Anerkennende Worte fanden auch die Gastredner. So betonte Bezirksbürgermeister Oliver Igel das große Engagement der Genossenschaften im Bezirk Treptow/Köpenick. BBU gratuliert Für den Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. überbrachte Siegfried Rehberg als Vertreter des Vorstandes die Glückwünsche und die Anerkennung für das Vorhaben. "Durch Weitblick und Mut von Aufsichtsrat und Vorstand und einer soliden Planung ist ein nachhaltiges Ensemble entstanden. Die Wohnungsbaugenossenschaft Köpenick Nord ist ein wichtiger Partner für den Bezirk Treptow-Köpenick. Sie sichert das nachhaltige Wohnen der Mitglieder", unterstrich Rehberg. Gleichzeitig sei der "Wuhlebogen" ein beispielhaftes Projekt für die Mietwohnungsneubauoffensive der Wohnungsunternehmen im BBU. Die Wohnungsbaugenossenschaft betreibt ihre strategische Entwicklung zusammen mit Bezirks- und Seniorenvertretern. In einem Gutachterverfahren mit fünf Architekturbüros wurde die beste Lösung gefunden. Das Bauvorhaben wertet das Quartier in fußläufiger Nähe vom Bahnhof Köpenick deutlich auf, sichert auch gleichzeitig bezahlbare Mieten. Der BBU würdigte besonders, dass mit dem "Wuhlebogen" bereits das dritte Neubauvorhaben der Wohnungsbaugenossenschaft Köpenick Nord in den letzten fünf Jahren fertiggestellt wurde. Im Anschluss an die feierliche Eröffnung besichtigten mehr als 400 Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaft Köpenick Nord den Neubau zum "Tag der offenen Tür".

<https://bbu.de/beitraege/koepenicker-wuhlebogen-fertiggestellt>